

JUNGSEGLER 19 Nachwuchspreis

nordArt-Theaterfestival Stein am Rhein 2019

Auf Empfehlung der Fachjury wird Lisa Christ mit dem JUNGSEGLER ausgezeichnet. Nominiert waren neben Lisa Christ Gérome Ehrler, Die Willküren und Eclecta.

Die Jury schreibt:

«Lisa Christ schafft es mit engagierten Texten und einer starken Bühnenpräsenz das Publikum mitzunehmen in die Welt einer jungen Frau, die mit dem Erwachsenwerden ringt. Die Kabarettistin und Slam-Poetin bringt das Publikum spielend dazu, seine eigene Positionen zu überdenken und schafft es immer wieder mit ihrem scharfem Witz zu überraschen. Dass durch ihre wütende Energie immer auch eine Verletzlichkeit durchschimmert, verleiht Lisa Christ noch mehr Dringlichkeit.»

Barbara Anderhub, Anna Frey, Paul Steinmann

Jury Jungsegler 2019

Lisa Christ (*1991)

ist Bühnenpoetin, Slam Poetin, Moderatorin, Kabarettistin und Autorin.

Seit 2007 tritt sie regelmäßig an Poetry Slams im gesamten deutschsprachigen Raum auf und wurde 2011 mit dem U20 Schweizermeistertitel ausgezeichnet. 2016, sowie 2018 stand sie im Finale der deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam in Stuttgart und Zürich.

Neben ihrer Aktivität als Slam Poetin hat sie 2014 ihren Bachelor in Vermittlung von Kunst und Design in Bern absolviert und das weiterführende Studium 2017 an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Basel mit dem Masterdiplom erfolgreich abgeschlossen.

2016 erhielt die Kunstschaaffende den Kulturförderpreis des Kanton Solothurn für Literatur. 2018 war sie im Atelierstipendium des Kanton Solothurn in Sierre und gewann

im Mai desselben Jahres das Kabarett-Casting der Oltner Kabarett-Tage.

Nun präsentiert sie ihr erstes Kabarett- und Spoken-Word - Programm

«Ich brauche neue Schuhe»

Es kommt der Punkt, an dem man feststellt: Nun bin ich nicht mehr nur kein Kind mehr, ich bin auch aus meiner Jugend herausgewachsen. Was heisst das? Was bedeutet es, sich selbst als eigenständige Person zu erleben und sich (wie Kant es sagen würde) „aus der eigenen Unmündigkeit zu befreien“? Bedeutet es, sich in einen vorgegebenen Pfad zu fügen, den eine vage Gesellschaft als Ideal definiert? Oder sich selbst einen vielleicht nicht neuen, doch zumindest eigenen Weg zu bahnen, immer wissend, dass man unter Einfluss verschiedenster Umstände steht? Zwischen vermeintlich privaten, eigenen und öffentlichen Ansprüchen, schwangeren Freundinnen, stehengebliebenen Junggesellen, politisierenden Mitbewohnerinnen, hohen Idealen und realen Erlebnissen stellt sich die Frage nach Eigenständigkeit und Abhängigkeit und nach der Rolle der Frau in der heutigen Zeit, sowie unserer Verpflichtung der Vergangenheit gegenüber.

Alltägliche Gegebenheiten verbinden sich nahtlos mit grundsätzlichen Fragen über Leben und Identität, die sich hier nicht zuletzt auch übers Frau sein definieren.

JUNGSEGLER wurde vom nordArt-Theaterfestival in Stein am Rhein initiiert und findet während des nordArt-Theaterfestivals statt. Es bietet jungen, professionell arbeitenden, noch nicht etablierten Theaterschaffenden aus der Schweiz eine Präsentationsplattform. KünstlerInnen oder Künstlerkollektive, die am Anfang ihrer Laufbahn stehen, können im Rahmen einer Ausschreibung ihre Produktion einreichen.

Aus den eingegangenen Bewerbungen nominiert eine dreiköpfige Auswahlkommission vier bis sechs Produktionen, die im Rahmen des nordArt-Theaterfestivals vor Publikum und einer Fachjury präsentiert werden.

Der JUNGSEGLER-Nachwuchspreis ist eine nachhaltige Förderung junger Theaterkunst und beinhaltet eine Tournée (September bis Mai), in 14 Theatern in der deutschsprachigen Schweiz.

Diese Theater beteiligen sich an der Förderung mittels einer Gage. Die prämierte Produktion sichert sich ausserdem automatisch einen Kurzauftritt an der Schweizer Künstlerbörse in Thun.

Der JUNGSEGLER-Preis beinhaltet ausserdem einen produktionsbezogenen Workshop zu den Themen Projektfinanzierung, Kulturförderung, Marketing, Kulturpolitik/ Kulturrecht und soziale Sicherheit für freiberufliche KünstlerInnen.

*JUNGSEGLER nimmt eine wichtige Rolle in der Förderung des schweizerischen Theaterschaffens wahr. Ausgezeichnet werden vielversprechende neue Talente. Für die erste Ausgabe wurden vier herausragende Künstler*innen und Künstlerkollektive nominiert. Der Nachwuchspreis dient der Förderung der nationalen Kleinkunstszene und repräsentiert gleichzeitig deren kulturelle Vielfalt. Die Nachhaltigkeit der Förderung ist dank der Zusammenarbeit mit namhaften Kleintheatern der Schweiz garantiert.*